



Ausstellungseröffnung „Zeitreise über Ostfriesland – Die Region von Emden bis Wilhelmshaven in alten Luftaufnahmen (1927 - 1938)“

27. August um 18:30 Uhr in der Landschaftsbibliothek

Die Luftbildfotografie erlebte nach dem Ersten Weltkrieg einen großen Aufschwung. Durch den Einsatz von neuartigen Kleinflugzeugen entstanden Luftbilder für ganz unterschiedliche Zwecke. Zu den bedeutendsten Firmen dieser Zeit zählen die Junkers Luftbildzentrale und die Hansa Luftbild. Im Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland in Duisburg haben sich fast dreihundert dieser Schrägluftbilder erhalten, die die ostfriesische Halbinsel von Emden bis Wilhelmshaven zeigen. So zum Beispiel eine Aufnahme des Auricher Schlosses von 1932.

Die Ausstellung in der Landschaftsbibliothek präsentiert eine Auswahl dieser Luftbilder vor allem aus dem Landkreis Aurich und von den Ostfriesischen Inseln. Die Bilder zeigen eindringlich die landschaftlichen Veränderungen und den strukturellen Wandel sowohl im ländlichen als auch im städtischen Umfeld.

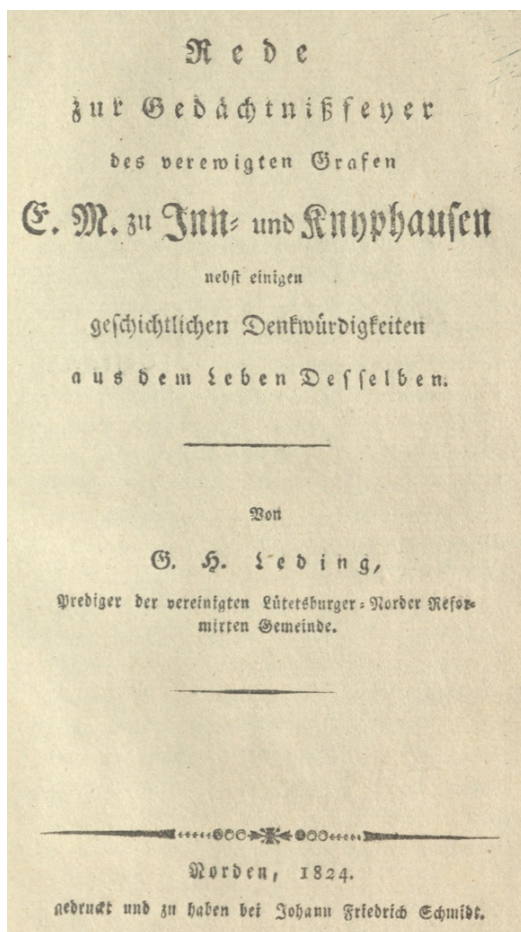
Bei der Ausstellungseröffnung führt Axel Heinze, Autor der Bildtexte des Buches "Zeitreise über Ostfriesland. Die Region von Emden bis Wilhelmshaven in alten Luftaufnahmen (1927-1938)", durch die Ausstellung. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sie sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung kann bis zum 27. September 2024 während der Öffnungszeiten der Landschaftsbibliothek kostenfrei besichtigt werden.

[Weitere Informationen](#)

Buch des Monats August

Rede zur Gedächtnißfeyer des verewigten Grafen E. M. zu Inn- und Knyphausen – nebst einigen geschichtlichen Denkwürdigkeiten aus dem Leben Desselben, G. H. Leding, Norden 1824



Eine Leichenpredigt ist die in Druckform erschienene Predigt eines Geistlichen bei einer kirchlichen Begräbnisfeier. Leichenpredigten erlebten ihre Blütezeit zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert und sind überwiegend für Adelige und das wohlhabende Bürgertum erschienen. Ein Beispiel ist die gedruckte „Rede zur Gedächtnißfeyer“ auf Edzard Moritz Graf zu Innhausen und Knyphausen, der am 29. Januar 1824 auf seinem Grafensitz in Lütetsburg verstorben ist.

Als Präsident der Ostfriesischen Landstände (1777-1790 und nach 1815) prägte er auch die ostfriesischen Geschicke weit über Lütetsburg hinaus. So geht die 1797 gefallene Entscheidung zur Einrichtung eines Seebades auf Norderney auch auf seinen Einfluss zurück. Gleichzeitig ließ er auf der Insel für sich eine Villa bauen. Noch heute erinnert dort die Knyphausenstraße an sein Wirken. Die kleine, sehr persönliche Leichenpredigt verdient daher besondere Aufmerksamkeit und Wertschätzung nicht nur als familiäres Erinnerungsstück, sondern auch als historische Quelle.

Weitere Informationen

Bibliothek am 21. und 22. August geschlossen

Wegen notwendiger Bauarbeiten muss die Landschaftsbibliothek am 21. und 22. August (Mittwoch und Donnerstag) geschlossen bleiben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweise:

- Bild 1: Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland
- Bild 2: Ostfriesische Landschaft



Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0

E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:

Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

[Klicken Sie hier, um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.](#)